



Presseinformation

Mitgliederversammlung des Deutschen Kartoffelhandelsverbandes in Berlin

Präsident Herkenrath einstimmig im Amt bestätigt

Berlin, 04.04.2019.

Anlässlich der 13. Mitgliederversammlung des Deutschen Kartoffelhandelsverbandes e. V. (DKHV) standen turnusgemäß auch die Wahl des Präsidenten und des Vorstandes an. Einstimmig wiedergewählt wurde DKHV-Präsident Thomas Herkenrath (Fritz Jungnickel GmbH & Co.KG), der dem Verband seit 2015 vorsitzt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden die Regionalvertreter von den Mitgliedern wie folgt bestätigt: Für die Region Nord Herr Carsten Heilmann (Heilmann AG), für die Region West Karl-Heinz Wobbe (Target Consulting e. K.), für die Region Süd Johann Dittenhauser (Agropa) und neu für die Region Ost, Herr Erik Richter (Friweika eG).



Von links nach rechts: Karl-Heinz Wobbe, Carsten Heilmann, Thomas Herkenrath, Johann Dittenhauser, Erik Richter
Foto: Stefan Specht

Dem 27-köpfigen Vorstand gehören mit Ira Horstmann (Wilhelm Weuthen GmbH & Co.KG), Nora Lehmann (Hans Willi BÖHMER Verpackung und Vertrieb GmbH & Co.KG) und Yvonne Prüfer (Solanum Vermarktungsgesellschaft mbH) auch drei weibliche Mitglieder an. Der bisherige und neue DKHV-Präsident dankte allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. „Dass der DKHV in der Branche wahrgenommen wird und ein gesuchter Gesprächspartner ist, ist Ihr Verdienst. Gerade in den letzten Jahren haben sich die gesellschaftlichen Anforderungen, die an einen modernen Verband gestellt werden, sehr stark verändert. Darauf reagiert der DKHV“, so Präsident Herkenrath.

„Der Deutsche Kartoffelhandelsverband e.V. ist das wichtigste Brückenglied zwischen den Kartoffelproduzenten und dem Lebensmitteleinzelhandel. Nur miteinander können wir

sicherstellen, dass die Kartoffel ein attraktives und sicheres Lebensmittel für die Verbraucher bleibt. Den Wunsch der Verbraucher, nachhaltig produzierte Lebensmittel kaufen zu können, setzen wir um. Aber die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen müssen eine solche Produktionsweise auch zulassen und können nicht unerfüllbare Forderungen an die Unternehmen in der Kartoffelwirtschaft stellen. Hier sehen wir ein wichtiges Thema für die Verbandsarbeit der Zukunft.“, unterstrich Herkenrath.

Der DKHV Im parlamentarischen Dialog

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung besuchten die DKHV-Mitglieder den Deutschen Bundestag und führten einen ausführlichen Dialog mit Mitgliedern des Bundestages.



Teilnehmer der DKHV-Mitgliederversammlung vor dem Deutschen Bundestag
Foto: DKHV

Das parlamentarische Gespräch mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft des deutschen Bundestages, Alois Gerig sowie Katharina Landgraf und Dr. Michael von Abercron von der CDU/CSU Bundestagsfraktion wurde

genutzt, um die Strukturen und die Vielfalt der im DKHV organisierten Mitgliedsunternehmen sowie deren Kernthemen und Problemstellungen aufzuzeigen.

„Für die Verbandsarbeit gab das parlamentarische Gespräch wertvolle Anregungen“, resümierte der DKHV-Geschäftsführer Dr. Sebestean Schwarz. So komme dem Dialog mit allen demokratischen Kräften eine zentrale Rolle zu, um die Belange der Kartoffelwirtschaft zielgerichtet zu kommunizieren.

Kontakt: Deutscher Kartoffelhandelsverband e.V.
Schumannstr. 5
10117 Berlin
Tel: 030 66406851/52
Fax: 030 66406853

Der Deutsche Kartoffelhandelsverband e. V. (DKHV) mit Sitz in Berlin vertritt als unabhängiger Wirtschaftsverband die Interessen von rund 170 Kartoffelhandels-, Schäl- und Abpackunternehmen in Deutschland gegenüber Regierungen, Parlamenten, Verbänden und der Öffentlichkeit.